

AKADEMIE-ECHO



17. Jahrgang
Nr. 13/15. Juli 1975
Preis 10 Pf

ORGAN DER SED-HOCHSCHULPARTEILEITUNG DER
MEDIZINISCHEN AKADEMIE «CARL GUSTAV CARUS» DRESDEN



Frau Dr. Kubisch, Schwester Ruth Eisold und Sprechstundenhilfe Irmgard Meyer aus der Hautabteilung der Poliklinik während der Sprechstunde. Lesen sie dazu bitte auch den Beitrag des Kollektivs der Hautabteilung auf Seite 3: „Unser Ziel: sozialistisches Gesundheitswesen stärken“.

Foto: L. Bochmann

Würdige Vorbereitung

des IX. Parteitages der SED in den APO-Versammlungen beraten

In Auswertung der 14. Tagung des Zentralkomitees der SED hatte eine Arbeitsgruppe der Hochschulparteileitung einen Beschluß zur weiteren Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages, zu Ehren des IX. Parteitages mit dem Ziel, die uns gestellten Aufgaben in Erziehung und Ausbildung, in der Forschung und in der medizinischen Betreuung voll zu erfüllen, vorbereitet. Nach eingehender Diskussion in der Hochschulparteileitung verabschiedeten die Genossen der HPL am 20. Juni diesen Beschluß. Noch am gleichen Tage erfolgte durch die HPL die Auswertung dieses wichtigen Beschlusses mit allen APO-Sekretären. In dem Beschluß kommt der Dank der Mitarbeiter der Medizinischen Akademie Dresden an die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands für die ständige Unterstützung des sozialistischen Gesundheitswesens ebenso zum Ausdruck wie die Bereitschaft, mit neuen Initiativen im sozialistischen Wettbewerb den Volkswirtschaftsplan 1975 zu erfüllen und zu überbieten und den Plan 1976 mit hoher Verantwortung vorzubereiten.

In den gestrigen APO-Mitgliederversammlungen berieten die Genossinnen und Genossen sehr zielstrebig, wie, ausgehend vom HPL-Beschluß, in den jeweiligen APO-Bereichen der IX. Parteitag würdig vorbereitet werden kann. Auf der Grundlage des HPL-Beschlusses trafen die APOs konkrete Festlegungen für den jeweiligen Bereich.

Wir werden in den folgenden Ausgaben ausführlicher darüber berichten.

Unsere Verpflichtung

zu Ehren des IX. Parteitages

In unserem Kollektiv haben wir eingehend die Vorbereitungen zum IX. Parteitag der SED erörtert. Wir sind davon überzeugt, daß der Parteitag neue große Impulse für die Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft setzen wird. Unser Kollektiv vertritt die Meinung, daß die weitere zielstrebige Realisierung der Hauptaufgabe Ausdruck der weit vorausschauenden Politik der Partei ist. Zu Ehren des IX. Parteitages der SED wollen wir die Effektivität unserer Arbeit zielgerichtet steigern.

Wir verpflichten uns, über das Planvorhaben hinaus 60 spezielle Wasseranalysen für den VEB Sächsisches Kunstseidenwerk „Siegfried Rädcl“ Pirna des Chemiefaserkombinates „Wilhelm Pieck“ Schwarza kostenlos durchzuführen und Empfehlungen zur Verbesserung der Wassergüte zu geben. Dadurch helfen wir, den Produktionsablauf durch Schutz des Betriebswassers vor mikrobiogenem Verderb zu stabilisieren. Diese zusätzliche Aufgabe haben wir bereitwillig übernommen, um einen weiteren Beitrag zur Stärkung unserer Republik zu leisten.

Die Mitarbeiter des Institutes
Allgemeine und Kommunalhygiene

Sie üben Solidarität

Über folgende Sonderspendenergebnisse wurden wir informiert:

Kinderklinik 799 Mark
Klinik für Hals-Nasen-Ohren-Krankheiten 160 Mark
Station 27 b der Neurologisch-Psychiatrischen Klinik 81 Mark
Stomatologische Klinik, Abteilung Chirurgische Stomatologie 30 Mark
Stomatologische Klinik, Station 8 d 95 Mark
ORZ, Medizinische Informatik 39 Mark.

**Herzlich
willkommen!**

In der vergangenen Woche trafen Studenten aus medizinischen Hochschuleinrichtungen der Städte Leningrad, Simferopol, Prag und Bialystok ein. Im Rahmen des Fachaustausches werden die Jugendfreunde an unserer Einrichtung ein Praktikum absolvieren.

Wir wünschen unseren Freunden einen erlebnisreichen Aufenthalt in unserer Republik.